

# POSIFORLID COMOD® Augentropfen



## POSIFORLID COMOD® Augentropfen: Die schnelle Hilfe bei gereizten Augen

- Lindert Entzündungen und Reizzustände
- Reduziert brennende und beißende Augen oder Augenlider
- Hervorragend verträglich, ohne Konservierungsmittel und Phosphate
- 12 Wochen nach Anbruch haltbar
- Auch für Kinder ab Säuglingsalter geeignet

## Wirkt entzündlich und lindernd bei Reizzuständen des Auges

POSIFORLID COMOD® Augentropfen eignen sich zur Behandlung der Symptome einer Lidrandentzündung sowie bei unspezifischen Bindehautentzündungen oder Reizzuständen am Auge, die durch Sonne, Rauch und Staub verursacht werden.

Der Wirkstoff Salicylsäure, der aus der Rinde des Weidenbaums gewonnen wird, hat sich in der Medizin seit Jahrzehnten insbesondere in der Behandlung entzündlicher Prozesse bewährt. Er lindert zuverlässig Entzündungen, Brennen und Schmerzen und reduziert Rötungen und Schwellungen des Lidrandes.

Für eine effektive Therapie rund um die Uhr empfiehlt sich die Anwendung der POSIFORLID COMOD® Augentropfen am Tage und der Posiformin® 2 % Augensalbe in den Nachtstunden.

## Gut verträglich ohne Konservierungsmittel

POSIFORLID COMOD® Augentropfen sind hervorragend verträglich. Dank des bewährten COMOD®-Systems ist das Arzneimittel frei von Konservierungsmitteln und Phosphaten. Das patentierte System bietet noch weitere Vorteile: Die Flüssigkeit bleibt steril und 12 Wochen nach Anbruch haltbar. Die spezielle Ventiltechnik gibt immer nur einen Tropfen ab, Größe und Geschwindigkeit des Tropfens bleiben ungeachtet der Stärke des Drucks, der bei Anwendung auf den Flaschenboden ausgeübt wird, immer gleich.

## ANWENDUNGSEMPFEHLUNG

Soweit ärztlich nicht anders verordnet, tropfen Sie 4-mal täglich 1 Tropfen in den Bindehautsack des erkrankten Auges. Verteilen Sie die Anwendungen gleichmäßig über den Tag.

**1** Waschen Sie Ihre Hände und verwenden ein sauberes Papiertaschentuch, um die Tränenflüssigkeit vom unteren Lidrand zu entfernen.

**2** Nehmen Sie Kappe ab. Vor der ersten Anwendung von POSIFORLID COMOD® Augentropfen die Flasche mit der Tropferspitze senkrecht nach unten halten und so oft auf den Flaschenboden drücken, bis der erste Tropfen an der Flaschenspitze austritt. Die Flasche ist nun für alle weiteren Anwendungen gebrauchsfertig.

**3** Halten Sie die die Flasche mit der Tropferspitze nach unten, indem Sie den Daumen auf die Flaschenschulter und die anderen Finger auf den Flaschenboden legen.

**4** Stützen Sie die Hand mit der COMOD® Flasche mit der anderen Hand ab.

**5** Legen Sie den Kopf leicht zurück, ziehen mit der freien Hand das Unterlid etwas vom Auge ab und drücken schnell und kräftig auf die Mitte des Flaschenbodens, um den Mechanismus zur Entnahme eines Tropfens zu betätigen. Vermeiden Sie beim Tropfen den Kontakt der Tropferspitze mit Auge und Gesichtshaut. Das Auge langsam schließen, damit sich die Flüssigkeit gleichmäßig auf der Augenoberfläche verteilen kann.

**6** Lassen Sie das untere Augenlid wieder los und pressen vom Augenwinkel aus leicht gegen die Nase. Dabei mehrmals langsam blinzeln, um den Tropfen über dem Augapfel zu verteilen. Überschüssige Flüssigkeit anschließend mit einem Papiertuch entfernen und die Tropferspitze nach jedem Gebrauch mit der Schutzkappe sorgfältig verschließen.



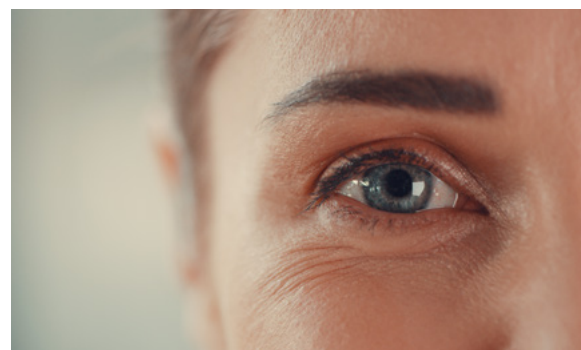
## LIDRANDENTZÜNDUNG

Hinter geröteten, gereizten Augen und verklebten Augenlidern steckt häufig eine Lidrandentzündung, in der Medizin auch Blepharitis genannt. Die Entzündung der Augenlider kann entstehen, wenn die Talgdrüsen zu viel Sekret produzieren und das überschüssige Sekret die Drüsen verstopft. Zudem können äußere Reize wie Chemikalien, Kosmetika oder Kontaktlinsen sowie bestimmte Erkrankungen die Entwicklung einer Lidrandentzündung begünstigen.



## MEIBOMDRÜSEN-DYSFUNKTION

Entzündete Lidränder sind ein Symptom der Meibomdrüsen-Dysfunktion (MDD). Die Drüsen sondern einen öligen Film ab, der sich schützend auf den Tränenfilm legt. Kommt es zu einer Störung der Drüsen, wird der Tränenfilm nicht mehr ausreichend vor Verdunstung geschützt, was zu einer Reizung von Augen und Lidern führt. Mit einer geeigneten Medikation und täglicher Lidrandhygiene können die Symptome gelindert oder sogar Beschwerdefreiheit erzielt werden.



## GEREIZTE AUGEN DURCH UMWELT-EINFLÜSSE

Äußere Umweltfaktoren wie starke Sonneneinstrahlung, Staubpartikel und Rauch in der Luft können die Augen reizen und eine unspezifische Bindehautentzündung mit Rötungen, Brennen und Schmerzen hervorrufen.

POSIFORLID COMOD® mit Salicylsäure lindert Reizzustände am Auge. Die Augentropfen enthalten keine Konservierungsstoffe und sind besonders gut verträglich.

## TIPP

Die erfolgreiche Behandlung einer Lidrandentzündung basiert auf drei Säulen: Therapie des Reizzustandes, Wärmebehandlung und tägliche Lidrandhygiene.

## POSIFORLID® bietet ein vollständiges und aufeinander abgestimmtes Konzept für gesunde Augenlider

Zur Therapie rund um die Uhr eignet sich die Kombination von POSIFORLID COMOD® Augentropfen und Posiformin® 2 % Augensalbe. Die zweimal tägliche Wärmebehandlung mit der POSIFORLID® Augenmaske dient zur Erweichung von Krusten am Lidrand. Zur sanften Reinigung und Pflege gereizter Augenlider empfiehlt sich das POSIFORLID® Augenspray.

## HÄUFIGE FRAGEN & ANTWORTEN

### Wie lange sollte ich POSIFORLID COMOD® Augentropfen anwenden?

POSIFORLID COMOD® Augentropfen sollten bis zum Abklingen der Beschwerden angewendet werden. Die genaue Behandlungsdauer ist mit Ihrem Arzt abzustimmen.

Eine Anwendung, die über 14 Tage hinausgeht, sollte nur unter ärztlicher Kontrolle erfolgen.

### Wird durch die Anwendung der POSIFORLID COMOD® Augentropfen mein Sehvermögen eingeschränkt?

Nach dem Eintropfen von POSIFORLID COMOD® kann die Sehschärfe und damit auch Ihr Reaktionsvermögen kurzfristig beeinträchtigt sein. Unmittelbar nach Anwendung der Augentropfen sollten Sie deshalb nicht Auto fahren oder in sonstiger Weise aktiv am Straßenverkehr teilnehmen, keine Maschinen bedienen und nicht ohne sicheren Halt arbeiten.

### Kann ich POSIFORLID COMOD® Augentropfen mit Kontaktlinsen verwenden?

Nein, POSIFORLID COMOD® Augentropfen können nicht angewendet werden, während Sie Kontaktlinsen tragen.

### Sollte ich bei gereizten und geröteten Augen zum Arzt gehen?

Bei akuten Entzündungen der Augen empfiehlt sich grundsätzlich der Gang zum Augenarzt, um die Ursachen der Symptome abzuklären. Eine Augenreizung oder -rötung kann ein Anzeichen für eine ernsthafte Augenerkrankung darstellen.

Bitte befragen Sie Ihren Arzt auch, bevor Sie POSIFORLID COMOD® Augentropfen anwenden. Besondere Vorsicht ist angeraten, wenn

- die Rötung der Augen akut oder nur einseitig auftritt
- zu den aktuellen Beschwerden noch Kopfschmerzen oder Augenschmerzen hinzukommen
- Sie eine Verschlechterung des Sehvermögens oder fliegende Punkte vor den Augen bemerken.

POSIFORLID COMOD® Augentropfen. Wirkstoff: Salicylsäure (Ph. Eur.). Anwendungsgebiete: Symptomatische Therapie bei Lidrandentzündungen (Blepharitiden), unspezifischen Bindehautentzündungen, Reizzuständen durch Staub, Rauch, Sonne. Bei infektiösen Erkrankungen nicht ohne adäquate antinfektiöse Begleittherapie. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. Stand: Juli 2020